

## **WEB Windenergie AG Konzern**

**Zwischenbericht zum 3. Quartal 2014  
01.01. – 30.09.2014**



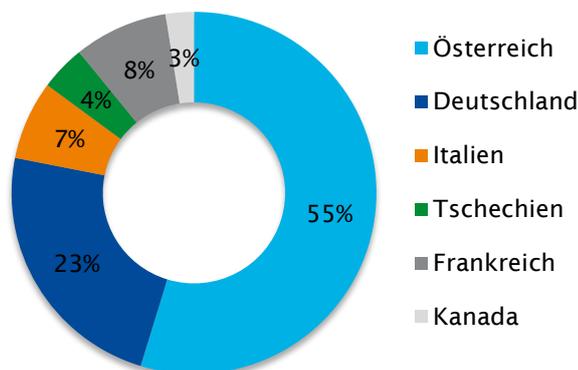
## Kennzahlen Jän-Sept 2014 vs. Jän-Sept 2013

	Jän-Sept 2014	Jän-Sept 2013	Delta in %
<b>TEUR</b>			
Umsatzerlöse	38.891,2	33.725,6	15%
EBITDA	27.284,8	23.816,5	15%
EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)	11.660,8	10.345,1	13%
EBIT Marge	30,0%	30,7%	-
Ergebnis vor Steuern	6.775,7	5.236,8	29%
Konzern-Periodenergebnis	4.912,4	3.563,8	38%
Ergebnis je Aktie in EUR	16,1	13,5	19%
Cash Flow aus dem operativen Bereich	26.250,7	35.837,7	-27%
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-22.013,0	-24.290,2	-9%
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	43.659,8	1.340,2	(> 100%)
Liquide Mittel am Ende der Periode	56.327,8	18.313,2	(> 100%)
Eigenkapital	97.987,7	86.900,9	13%

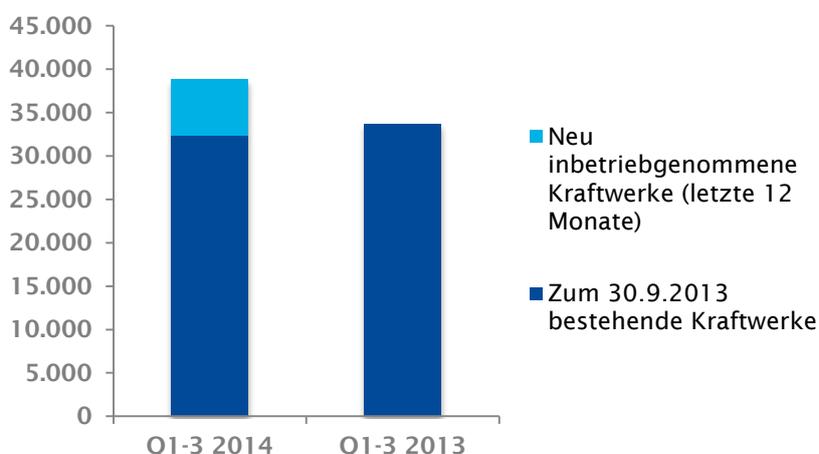
## Umsatzentwicklung

	Jän-Sept 2014	Jän-Sept 2013	Delta in %
<b>TEUR</b>			
Österreich	21.285,2	17.680,9	20%
Deutschland	9.089,2	8.632,9	5%
Italien	2.737,7	2.917,7	-6%
Tschechien	1.565,7	1.604,0	-2%
Frankreich	3.237,5	2.890,0	12%
Kanada	975,8	0,0	-
<b>Gesamt</b>	<b>38.891,2</b>	<b>33.725,6</b>	<b>15%</b>

## Umsatzerlöse nach Ländern



## Umsatzentwicklung bestehender Kraftwerke zuzüglich Neuinbetriebnahmen (TEUR)



## Highlights der Geschäftsentwicklung

### I Profitables hohes Wachstum durch Selektion und Know-How im Betrieb

- I Trotz schwachem Windaufkommen konnten Umsatz und Ertrag deutlich gesteigert werden. Die Ausweitung des Kraftwerksporfolios stellte trotz eines moderaten Rückgangs der Produktion der bestehenden Anlagen eine Fortsetzung des langjährig erfolgreichen Wegs sicher.

### I Erstmalige Begebung einer Hybridanleihe

- I Der Weg als Vorreiter in der Finanzierung wurde einen Schritt weiter gegangen: Das Eigenkapital wurde ohne Verwässerung der bestehenden Aktien durch die erstmalige Begebung einer nachrangigen „Green Power“ Hybrid-Anleihe ohne Fälligkeitsdatum gestärkt.
- I Insgesamt wurden 2014 Anleiheinstrumente im Volumen von ca. EUR 15 Mio. emittiert, was das nachhaltig hohe Interesse an Veranlagungen in unsere Gesellschaft unterstreicht.

### I Neue Kraftwerke

- I Im Mai fand die Eröffnungsfeier des im vergangenen Dezember in Betrieb genommenen Windparks Matzen/Klein-Harras (NÖ) statt. Der Windpark besteht aus sieben Vestas V90 Anlagen mit Nennleistung von 14MW. Die Windkraftanlagen erzeugen jährlich 40.903 MWh elektrische Energie und versorgen somit 11.686 Haushalte mit grüner Energie.
- I Darüber hinaus wurden die Parks Neuhof III und Deutsch-Wagram fertiggestellt.
- I In Kanada wurden die ersten drei Windkraftanlagen (Saint Rose, Little River und Parker Mountain) in Betrieb genommen.
- I Für das Projekt Les Gourlus in Frankreich liegen nunmehr die notwendigen Projektgenehmigungen vor. Somit ist das Projekt endgültig für die WEB gesichert.

# Standortkarte



## Zwischenabschluss zum 30.09.2014 nach IFRS

### Konzernbilanz

	30.09.2014	31.12.2013
<b>TEUR</b>		
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	3.728,9	3.812,6
Sachanlagen	292.144,4	283.901,6
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.874,0	1.898,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.123,3	2.197,1
Übrige langfristige Vermögenswerte	6.825,4	13,1
Aktive latente Steuern	1.155,5	622,6
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>307.851,6</b>	<b>292.445,5</b>
Vorräte	2.271,8	2.197,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.221,0	7.241,7
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	0,0	101,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.198,0	4.883,8
Forderungen aus Ertragssteuern	779,7	702,8
Liquide Mittel	56.327,8	9.310,4
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>67.798,4</b>	<b>24.437,0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>375.649,9</b>	<b>316.882,4</b>
<b>Passiva</b>		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Hybridkapital	4.253,3	0,0
Sonstige Rücklagen	-1.900,5	-1.056,5
Angesammelte Ergebnisse	36.047,0	34.856,4
<i>Anteil der Gesellschafter der WEB AG</i>	90.569,0	85.969,1
Anteil anderer Gesellschafter (nicht beherrschende Anteile)	7.418,7	931,9
<b>Eigenkapital</b>	<b>97.987,7</b>	<b>86.900,9</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	177.822,9	136.597,9
Anleihen	45.959,1	39.725,9
Passive latente Steuern	11.449,2	11.150,2
Langfristige Rückstellungen	5.830,7	5.291,5
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	78,1	242,5
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>241.139,9</b>	<b>193.008,0</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25.002,1	23.578,0
Anleihen	1.009,4	1.009,4
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.338,1	1.240,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.172,7	11.146,0
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>36.522,4</b>	<b>36.973,5</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>277.662,3</b>	<b>229.981,5</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>375.649,9</b>	<b>316.882,4</b>
<b>Eigenkapital (exkl. Hybridkapital und nicht beherrschenden Anteilen) je Aktie in Euro</b>	<b>299,2</b>	<b>298,0</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Juli-Sept 2014	Juli-Sept 2013	Jän-Sept 2014	Jän-Sept 2013
<b>TEUR</b>				
<b>Umsatzerlöse</b>	10.624,9	8.892,0	38.891,2	33.725,6
Sonstige betriebliche Erträge	167,4	451,3	639,9	1.412,3
<b>Betriebsleistung</b>	<b>10.792,3</b>	<b>9.343,4</b>	<b>39.531,1</b>	<b>35.137,9</b>
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-383,5	-494,5	-1.162,2	-1.122,6
Personalaufwand	-1.016,4	-959,3	-3.582,9	-3.358,6
Abschreibungen	-5.342,4	-4.505,4	-15.624,0	-13.471,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.314,8	-2.316,1	-7.501,2	-6.840,2
Zwischensumme	-9.057,1	-8.275,3	-27.870,3	-24.792,8
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>1.735,2</b>	<b>1.068,0</b>	<b>11.660,8</b>	<b>10.345,1</b>
Ergebnis aus anderen Beteiligungen	17,2	17,2	13,2	41,7
Zinserträge	259,0	43,1	539,8	90,1
Zinsaufwendungen	-2.006,9	-1.668,1	-5.618,3	-4.740,6
Sonstiges Finanzergebnis	441,9	-192,5	180,2	-499,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.288,8</b>	<b>-1.800,3</b>	<b>-4.885,1</b>	<b>-5.108,2</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>446,5</b>	<b>-732,3</b>	<b>6.775,7</b>	<b>5.236,8</b>
Ertragsteuern	-122,8	102,9	-1.863,3	-1.673,0
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>323,7</b>	<b>-629,4</b>	<b>4.912,4</b>	<b>3.563,8</b>
davon Anteile der Aktionäre der Muttergesellschaft	320,6	-494,7	4.652,1	3.893,4
davon nicht beherrschende Anteile	3,1	-134,7	260,3	-329,5
<b>Ergebnis je Aktie in EUR <sup>1</sup></b>	<b>1,1</b>	<b>-1,7</b>	<b>16,1</b>	<b>13,5</b>

<sup>1</sup> Verwässert ist gleich unverwässert

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Juli-Sept 2014	Juli-Sept 2013	Jän-Sept 2014	Jän-Sept 2013
<b>TEUR</b>				
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>323,7</b>	<b>-629,4</b>	<b>4.912,4</b>	<b>3.563,8</b>
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können</b>				
Veränderungen aus Währungsumrechnung	533,4	-35,4	524,3	-346,9
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	-37,7
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	-575,4	318,9	-1.359,5	1.006,4
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	141,7	-81,6	328,8	-242,5
<b>Summe sonstiges Ergebnis</b>	<b>99,7</b>	<b>201,8</b>	<b>-506,4</b>	<b>379,3</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>423,4</b>	<b>-427,5</b>	<b>4.406,0</b>	<b>3.943,1</b>
davon Gesamtergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft	83,1	-299,4	3.808,0	4.309,2
davon Gesamtergebnis nicht beherrschender Gesellschafter	340,3	-128,1	598,0	-366,0

## Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-Sept 2014	Jän-Sept 2013
<b>TEUR</b>		
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>6.775,7</b>	<b>5.236,8</b>
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	15.660,0	13.471,4
+ Zinssaldo	5.078,6	4.828,1
-/+ Gewinn/Verluste aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	-36,8
-/+ Gewinn/Verluste aus Anlagenabgängen	3,4	146,2
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	204,9	181,0
+/- sonstige unbare Veränderungen	174,3	-326,8
<b>Cash Flow aus dem Ergebnis</b>	<b>27.896,8</b>	<b>23.499,9</b>
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	1.909,3	1.945,2
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	0,0	3.281,3
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	1.702,1	4.434,6
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	-3.388,9	5.103,8
- Ertragsteuern	-1.868,7	-2.427,2
<b>Cash Flow aus dem operativen Bereich</b>	<b>26.250,7</b>	<b>35.837,7</b>
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	6,4	204,8
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	142,4
+ Zinseinzahlungen	539,8	20,7
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-22.657,5	-23.058,2
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten <sup>1</sup>	98,3	-1.600,0
<b>Cash Flow aus dem Investitionsbereich</b>	<b>-22.013,0</b>	<b>-24.290,2</b>
+ Einzahlungen durch nicht beherrschende Gesellschafter <sup>1</sup>	5,0	0,0
- Gezahlte Dividende	-3.461,4	-3.461,4
- Zinszahlungen	-4.793,7	-3.632,9
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	58.597,9	13.976,6
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-17.082,5	-29.900,5
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Hybridkapital	4.253,3	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen	7.162,2	24.358,4
- Auszahlung für die Tilgung von Anleihen	-1.021,1	0,0
<b>Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>	<b>43.659,8</b>	<b>1.340,2</b>
<b>Cash Flow gesamt</b>	<b>47.897,5</b>	<b>12.887,6</b>
<b>Fondsveränderungen</b>		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	9.310,4	5.604,8
Währungsdifferenzen	-880,0	-179,2
Cash Flow gesamt	47.897,5	12.887,6
<b>Fonds liquider Mittel am Ende der Periode</b>	<b>56.327,8</b>	<b>18.313,2</b>

<sup>1</sup> reduziert um eine durch ein gewährtes Darlehen finanzierte Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS-Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
<b>TEUR</b>									
<b>Stand 1.1.2013</b>	28.845,3	23.323,8	32.070,8	64,5	-1.401,3	8,7	82.911,9	-71,9	82.840,0
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>									
Währungsdifferenzen						-310,4	-310,4	-36,5	-346,9
Marktbewertung von Wertpapieren				-26,4			-26,4		-26,4
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs- geschäften					752,6		752,6		752,6
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-26,4</b>	<b>752,6</b>	<b>-310,4</b>	<b>415,8</b>	<b>-36,5</b>	<b>379,3</b>
Ergebnis nach Ertragsteuern			3.893,4				3.893,4	-329,5	3.563,8
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>			<b>3.893,4</b>	<b>-26,4</b>	<b>752,6</b>	<b>-310,4</b>	<b>4.309,1</b>	<b>-366,0</b>	<b>3.943,1</b>
Dividende			-3.461,4				-3.461,4		-3.461,4
<b>Stand zum 30.09.2013</b>	<b>28.845,3</b>	<b>23.323,8</b>	<b>32.502,8</b>	<b>38,1</b>	<b>-648,7</b>	<b>-301,7</b>	<b>83.759,6</b>	<b>-438,0</b>	<b>83.321,7</b>

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Hybrid- kapital	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
<b>TEUR</b>										
<b>Stand 1.1.2014</b>	28.845,3	23.323,8	34.856,4	139,3	-517,9	-677,9	0,0	85.969,1	931,9	86.900,9
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...</b>										
Währungsdifferenzen						186,6		186,6	337,7	524,3
Marktbewertung von Wertpapieren										0,0
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungsgeschäften					-1.030,6			-1.030,6		-1.030,6
<b>Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse</b>					-1.030,6	186,6	0,0	-844,1	337,7	-506,4
Ergebnis nach Ertragsteuern			4.652,1					4.652,1	260,3	4.912,4
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>			4.652,1		-1.030,6	186,6	0,0	3.808,0	598,0	4.406,0
Emission Hybridkapital							4.253,3	4.253,3		4.253,3
Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern									5.888,8	5.888,8
Dividende			-3.461,4					-3.461,4		-3.461,4
<b>Stand zum 30.09.2014</b>	28.845,3	23.323,8	36.047,0	139,3	-1.548,5	-491,4	4.253,3	90.569,0	7.418,7	97.987,7

# Anhang zum Konzernzwischenbericht

---

## 1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die W.E.B Windenergie Gruppe, für die der Konzernzwischenbericht zum 30.09.2014 nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt wurde.

Die W.E.B Windenergie Gruppe definiert als Kernbereich ihrer Tätigkeit die Projektierung und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die technologische Streuung durch Projekte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft bilden die Basis für ein professionelles Management im Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts einer erwarteten langfristig steigenden Energienachfrage sowie schwindender fossiler Ressourcen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

## 2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

#### Allgemein

Der Konzernzwischenbericht zum 30.09.2014 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2013 werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2013, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht darstellt.

## 2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Die unter dem beherrschenden Einfluss (Control) der W.E.B stehenden Gesellschaften (Tochtergesellschaften) werden durch Vollkonsolidierung einbezogen. Der Konzern beherrscht ein Unternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Unternehmen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen. Die Einbeziehung von Tochtergesellschaften beginnt mit dem Zeitpunkt der Erlangung des beherrschenden Einflusses und endet mit dessen Wegfall.

Sowohl assoziierte Unternehmen als auch Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an at Equity bilanzierten Beteiligungen wurden zunächst mit den Anschaffungskosten und in den Folgeperioden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Nettovermögen bilanziert. Dabei wurden die Buchwerte jährlich um die anteiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen und alle weiteren Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert. Weist eine at Equity bilanzierte Beteiligung ein negatives Nettovermögen auf, wird die Beteiligung mit Null angesetzt und bis zum Erreichen eines positiven Nettovermögens der Fehlbetrag im Anhang angeführt.

Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) wurden eliminiert. Unrealisierte Verluste wurden nur insoweit eliminiert, als der unrealisierte Verlust nicht die Folge einer eingetretenen Wertminderung darstellt.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebs GmbH (AT)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
ELLA Ladeinfrastruktur AG (AT) <sup>1</sup>	99,01%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Větrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien de Champigneul Pocancy SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart North Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	51%	Vollkonsolidierung

WEB Wheatley Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart South Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wallaceburg Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Centralia Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Zurich Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Constance Community Windfarm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Scotian WEB Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	55%	Vollkonsolidierung
WEB USA, Inc. (USA) <sup>2</sup>	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
Regenerative Energy Bulgaria EOOD (BG)	100%	Wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity

<sup>1</sup> Die ELLA Ladeinfrastruktur AG wurde im Juni 2014 von der WEB Windenergie AG gegründet.

<sup>2</sup> Die WEB USA, Inc. wurde im September 2014 von der WEB Windenergie AG gegründet.

### 3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

## 4 Erläuterungen zur Bilanz

Aufgrund der laufenden Abschreibungen verringerten sich die immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen planmäßig. Die Investitionen im Zeitraum Jänner bis September 2014 betrugen TEUR 22.657,5 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 23.058,2).

Da durch die Reduzierung der ausgewiesenen Zonen für Windkraft im NÖ-Windkraftzonenplan eine weitere Realisierung der Projekte Predigtstuhl und Sieghartsberg nicht mehr möglich ist, wurden die bis dahin bereits angefallenen Kosten in Höhe von TEUR 93,8 erfolgswirksam abgeschrieben.

### Liquide Mittel

	30.09.2014	31.12.2013
<b>TEUR</b>		
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	56.314,8	9.301,2
Kassabestand	13,0	9,2
<b>Summe</b>	<b>56.327,8</b>	<b>9.310,4</b>

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung. TEUR 35.785,3 wurden als Depot für die Errichtung der noch in Bau befindlichen Anlagen in Kanada hinterlegt. Zusätzlich führte die Zeichnung des Anleihe-Duos zu Einzahlungen in Höhe von TEUR 11.676,0.

Die Hauptversammlung am 23.05.2014 stimmte der Ausschüttung einer Dividende von EUR 12,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2013 zu. Daher wurden im 2. Quartal Dividenden in Höhe von TEUR 3.461,4 an die Aktionäre der WEB Windenergie AG ausgezahlt.

Die Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an den kanadischen Tochtergesellschaften wurde noch nicht zahlungswirksam und wurde durch gewährte Darlehen von der WEB AG finanziert. Dies führte zu einem Anstieg der langfristigen, finanziellen Vermögenswerte. Da die Forderung in CAD begeben ist, ergibt sich durch die Schwankungen des Wechselkurses ein veränderter Wert im Vergleich zum Halbjahreszwischenbericht (TEUR 6.812,3 im Vergleich zu TEUR 6.276,8 per 30.06.2014). Die Differenz wurde ergebniswirksam in der Gewinn und Verlustrechnung erfasst.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich durch Ziehung zusätzlicher Kredite zur Realisierung von Projekten in Österreich und Kanada sowie durch die Tilgung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten.

Im April 2014 erfolgte erstmalig die Tilgung der im letzten Jahr begebenen, jährlich mit einem Zehntel zu tilgenden, Anleihe in Höhe von TEUR 1.021,1.

Im September 2014 wurden von der WEB Windenergie AG erneut zwei Anleihen begeben. Erstmals gab es auch die Möglichkeit neben einer mit 3,5% verzinsten, endfälligen Anleihe mit einer Laufzeit von 5 Jahren, auch in eine nachrangige Hybrid-Anleihe ohne Fälligkeitsdatum und mit einer Verzinsung von 6,5% zu investieren. Da die Rückzahlung der Hybridanleihe sowie die Zinszahlungen im alleinigen Verfügungsbereich der WEB Windenergie AG liegen, werden die Einzahlungen aus der Hybridanleihe abzüglich Emissionskosten zur Gänze als Eigenkapital behandelt. Die Gesellschaft hat das Recht das Hybridkapital zu bestimmten Zeitpunkten zurück zu zahlen. Für die Anleihegläubiger der Hybridanleihe ist das Recht auf Kündigung ausgeschlossen.

Die Zeichnungsfrist endete am 26. September, die Laufzeit der Anleihe beginnt mit dem 07. Oktober. Bis zum 30.09.2014 wurden für die endfällige Anleihe TEUR 7.358,0 (Emissionskosten: TEUR 195,8) und für die Hybrid-Anleihe TEUR 4.318,0 (Emissionskosten abzgl. latenter Steuer: TEUR 64,7) an Einlagen geleistet. Insgesamt wurden für die beiden Anleihen jeweils TEUR 10.566,0 und TEUR 4.438,0 gezeichnet, die bis zum 6. Oktober 2014 eingezahlt worden sind.

## 5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgrund des schwachen Windaufkommens konnten die Planerträge auch bis zum Ende des dritten Quartals 2014 nicht erreicht werden - mit Ende September liegt die Produktion um 18% hinter den Planwerten. Durch die zusätzliche Inbetriebnahme von drei Windparks in Österreich (Deutsch-Wagram, Matzen/Klein-Harras und Neuhof III) sowie der Inbetriebnahme der ersten drei Windkraftanlagen in Kanada (Saint Rose, Little River und Parker Mountain), konnten jedoch deutlich höhere Umsatzerlöse als in der Vergleichsperiode des Vorjahres erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf einmalige Erträge im Vorjahr zurück zu führen, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen im 2013 enthalten sind.

Die Summe der Abschreibungen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode durch die Inbetriebnahmen der Windparks in Österreich und Kanada.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, erhöhten sich, bedingt durch die neuen Kraftwerke, leicht im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Aus der Darlehensgewährung zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern ergibt sich eine Erhöhung der Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr.

Die Zinsaufwendungen sind auf Grund von Neuaufnahmen von Finanzierungen und der Anleihen Emission 2013 gestiegen.

Das sonstige Finanzergebnis beinhaltet die Kursgewinne aus der Stichtagsbewertung der Ausleihung an die Minderheitsgesellschafter in Kanada.

## 6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

2014	Bewertungs- kategorie	Buchwert 30.6.2014	Wertansatz nach IAS 39			Beizulegender Zeitwert	
			Nominalwert = Zeitwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Zeitwert erfolgs- neutral	Zeitwert erfolgs- wirksam	Level 1
<b>TEUR</b>							
<b>AKTIVA</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Zahlungsmittel	56.327,8	56.327,8				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LAR	5.221,0		5.221,0			
Darlehen und sonstige Forderungen	LAR	10.803,1		10.803,1			
davon langfristig		6.825,4		6.825,4			7.317,0
davon kurzfristig		3.977,7		3.977,7			
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte							
Beteiligungen (nicht konsolidiert)	FAAC	1.111,5		1.111,5			
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	AFS	681,2			681,2		681,2
Ausleihungen	LAR	330,6		330,6			
<b>PASSIVA</b>							
Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing)	FLAC	202.825,0		202.825,0			204.913,3
Sonstige Verbindlichkeiten (inkl. Anleihe, excl. Leasing)	FLAC	53.629,5		53.629,5			57.839,4
davon langfristig		46.034,3		46.034,3			50.244,2
davon kurzfristig		7.595,1		7.595,1			7.595,1
Derivative finanzielle Schulden							
Derivate mit Hedge-Beziehung	Hedging	2.064,1			2.064,1		2.064,1

Erläuterung der Bewertungskategorien:

LAR ... Kredite und Forderungen (Loans and Receivables)

FAAC ... Finanzielles Vermögen zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial Assets at Amortised Cost)

AFS ... Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente (Available for Sale)

FLAC ... Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial Liabilities at Amortised Cost)

Die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Darlehen sowie der sonstigen Forderungen entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten, da die Restlaufzeiten überwiegend kurzfristig sind.

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte enthalten Beteiligungen (1.073,9 TEUR) und nicht konsolidierte Anteile an verbundenen Unternehmen (37,6 TEUR), für die kein Preis auf einem aktiven Markt vorliegt und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden kann.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (exkl. Leasing und Anleihe) weisen ebenfalls hauptsächlich kurze Restlaufzeiten auf, weshalb die Buchwerte annähernd die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasingverbindlichkeiten) wurden durch eine Abzinsung mit einem Zinssatz ermittelt, der sich an Marktzinssätzen orientiert. Sie enthalten neben den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch die Verbindlichkeiten aus dem Finanzierungsleasing.

Die von der W.E.B Windenergie Gruppe angewendeten Bewertungstechniken und Annahmen zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte basieren bei Wertpapieren und Aktien auf Marktwerten und bei derivativen Finanzinstrumenten auf vom Zinsniveau abgeleiteten Werten.

### **In der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente**

Die Aufstellung auf Seite 15 analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode.

Dazu wurden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

- **Level 1:** Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt (ohne Anpassung)
- **Level 2:** Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt (z. B. als Preise) oder indirekt (z. B. abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen
- **Level 3:** Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine auf dem Markt beobachtbaren Daten darstellen

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Level 1, Level 2 und Level 3.

## 7 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

### *Offene Rechtsstreitigkeiten*

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Die WEB Windenergie AG befindet sich zurzeit in zwei Verfahren betreffend die Höhe des angemessenen Netzverlustentgelts. In einem Verfahren wurde bereits ein Sachverständigengutachten erstellt, aus dem hervorgeht dass nur ein Viertel des bezahlten Netzverlustentgelts angemessen ist. Das Verfahren ist abgeschlossen und es wird erwartet, dass das Urteil der ersten Instanz dem Gutachten folgt. Ähnliches ist im zweiten Verfahren zu erwarten.

Weiters ist zurzeit ein Klagsbegehren der WEB Windenergie AG auf Feststellung, dass sie nicht zur Zahlung des 2009 bis 2011 verordneten Systemdienstleistungsentgelts verpflichtet ist, offen. Da der OGH entschieden hat, dass für den Zeitraum der Aufhebung des Systemdienstleistungsentgelts durch den VfGH von den Einspeisern ein angemessenes Entgelt zu zahlen ist, wird damit gerechnet, dass die WEB Windenergie AG im derzeitigen Verfahren Recht bekommt, und in weiterer Folge die APG auf Zahlung des angemessenen Entgelts Klage einreichen wird. Auch hier muss die Höhe des angemessenen Entgelts dann durch einen Sachverständigen festgestellt werden. Derzeit wird jedoch auch die Möglichkeit eines Vergleichs erörtert.

## 8 Sonstige Angaben

### *Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen*

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) der W.E.B Windenergie Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen. Darüber hinaus zählen die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahen Angehörige zu den nahestehenden Unternehmen und Personen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften.

Mit der Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH, die im vollständigen Besitz des Vorstandsvorsitzenden Andreas Dangl und seiner Frau Erna Dangl ist, wurde 2014 eine Vereinbarung zur gegenseitigen Vermietung von Elektrofahrzeugen getroffen (Initiativ: FutureDriving). Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 3,8 TEUR erfasst – per 30.09.2014 bestanden keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

Mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung SASU Energie Verte Plaine d'Artois wurde im Jahr 2012 ein Darlehensvertrag zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden Zinserträge in Höhe von 0,2 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 69,4 TEUR) erfasst – per 30.09.2014 bestanden keine offenen Forderungen (30.09.2013: 180,7 TEUR).

Mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung Tauernwind Windkraftanlagen GmbH bestand im vorherigen Geschäftsjahr ein Darlehensvertrag, welcher im Oktober 2011 abgeschlossen und per Ende November 2013 zurückgezahlt wurde. Der Vertrag wurde zu

marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Zeitraum Jänner bis September 2013 wurden Zinsaufwendungen in Höhe von 7,9 TEUR erfasst. Die offenen Verbindlichkeiten per 30.09.2013 betragen 62,9 TEUR.

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestanden Betriebsführungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Im Berichtszeitraum wurden Umsätze in Höhe von 24,2 TEUR erfasst (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,9 TEUR) – per 30.09.2014 bestanden keine offenen Forderungen (30.09.2013: 0 TEUR).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Die Bearbeitung der Rechtsberatung wird von der in der Kanzlei tätigen Rechtsanwältin Dr. Angela Heffermann durchgeführt. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 36,8 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 64,7 TEUR) erfasst – per 30.09.2014 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (30.09.2013: 0,0 TEUR).

Mit einer Gesellschaft, deren Gesellschafter nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern und leitenden Angestellten sind, besteht seit 2008 ein Mietkaufvertrag für die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden Umsätze in Höhe von 2,3 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 3,8 TEUR) erfasst – per 30.09.2014 bestanden offene Forderungen in Höhe von 133,6 TEUR (30.09.2013: 250,2 TEUR).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 8,6 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 3,3 TEUR) erfasst – per 30.09.2014 bestanden keine offenen Forderungen (30.09.2013: 0,0 TEUR). Im Berichtszeitraum wurden drei nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern beschäftigt, die in Summe marktübliche Bezüge in Höhe von 96,0 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 85,5 TEUR) bezogen haben.

## 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 27. Oktober 2014 wurden zwei neue Gesellschaften in Frankreich gegründet. Zur Optimierung der Finanzierungsstruktur für das Projekt Les Gourlus, welches in der Projektgesellschaft WP France 4 realisiert werden soll, wurde die Zwischengesellschaft Les Gourlus Holding SAS gegründet, die die Anteile an der WP France 4 übernehmen wird. Weiters wurde zur Realisierung des Projektes Flesquieres die Gesellschaft Parc Eolien des Portes du Cambresis SAS gegründet. Beide Gesellschaften werden im Jahresabschluss 2014 in den Konsolidierungskreis miteinbezogen und vollkonsolidiert.

Für das Projekt Les Gourlus in Frankreich liegen nunmehr die notwendigen Projektgenehmigungen vor. Somit ist das Projekt endgültig für die WEB gesichert.

Das Anleihe-Duo, für das die Zeichnungsfrist am 26. September 2014 geendet hat, wurde am 7. Oktober 2014 am Markt platziert. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Erläuterungen auf Seite 13.

### *Erklärung des Vorstands*

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Konzernzwischenbericht in ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Konzernzwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 14. November 2014

Vorstandsvorsitzender  
Andreas Dangl

Mitglied des Vorstands  
DI Dr. Michael Trcka

Mitglied des Vorstandes  
Dr. Frank Dumeier

## Investor Relations

### Kontakt

WEB Windenergie AG  
Mag. Michael Dvorak  
Head of Investor Relations  
E-Mail: [investor.relations@windenergie.at](mailto:investor.relations@windenergie.at)  
Tel: +43 2848 6336-59  
[www.windenergie.at/ir](http://www.windenergie.at/ir)

## Anlegerinformationen

---

### W.E.B- Aktie:

Informationen zur Handelbarkeit der Aktien sowie Plattform zum Kauf und Verkauf von Aktien: [www.traderoom.at](http://www.traderoom.at)

---

### W.E.B Anleihen:

Handelbar über die Wiener Börse: [www.wienerborse.at/bonds/](http://www.wienerborse.at/bonds/)

---

## Impressum

WEB Windenergie AG  
Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Austria  
Telefon: +43 2848 6336, Fax: +43 2848 6336-14  
[web@windenergie.at](mailto:web@windenergie.at), [www.windenergie.at](http://www.windenergie.at)

Dieser Zwischenbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Auch können bei numerischen Angaben aufgrund des Einsatzes rechentechnischer Hilfsmittel Rundungsdifferenzen auftreten.